

Schweriner Erklärung

JOBSTARTER ist ein Programm zur Verbesserung von regionalen Ausbildungsstrukturen, um allen Jugendlichen, die wollen und können, einen betrieblichen Ausbildungsplatz zu vermitteln.

Das ist auf Projektebene nur begrenzt umsetzbar.

Da alle sechs Jobstarterprojekte auch eine gemeinsame inhaltliche, regionale und organisatorische Identität haben, vereinbaren die Projekte eine zweite, regionale Projektkoordinierungs- und Projektumsetzungsebene, mit der die Ziele des Programms in der Region noch nachhaltiger umgesetzt werden sollen:

„Das Schweriner Jobstarterforum“

Ziel dieses Forums ist es, Potenziale in den Bereichen Öffentlichkeitsarbeit, Berufsorientierung, Bewerbervermittlung, Praktikaangebote, Übergangsmanagement und Vermittlung zu bündeln und zu koordinieren, um so einen noch höheren Nutzeffekt für die Region Westmecklenburg zu erzielen.

Mit dieser Kooperationserklärung verpflichten sich die Partner zu folgenden Prinzipien der Kooperation:

Die Zusammenarbeit der Projekte erfolgt auf den Prinzipien der Gegenseitigkeit und des fairen Interessenausgleichs.

Jedes Projekt behält seine Alleinstellungsmerkmale und bringt diese Spezifika gleichzeitig aktiv in die Kooperationsgemeinschaft ein.

Gemeinsamkeiten und gemeinsame Interessen werden herausgearbeitet, gebündelt und im Sinne von Synergieeffekten be- und verarbeitet.

Alle Kooperationspartner bringen sich aktiv in die regelmäßigen Beratungen zur Verstärkung und Vertiefung der Zusammenarbeit ein.

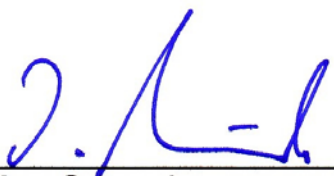
Über die Mitarbeit im Schweriner Jobstarterforum verstehen sich alle Projekte auch als überregionale Impulsgeber für die berufliche Bildung.

Schwerin, 2008-01-15


Fertigungstechnik Nord


IHK-Bildungszentrum Schwerin


Schweriner Ausbildungszentrum


IHK zu Schwerin


Kreishandwerkerschaft


Schweriner Bildungswerkstatt

